

Steuerbescheinigung

des Schuldners der Vergütung im Sinne des § 50a Abs. 5 Satz 7 EStG für Anträge auf Erstattung durch das Bundesamt für Finanzen

! Diese Bescheinigung ist nur auszustellen, wenn die Erstattung von Steuerabzugsbeträgen gemäß § 50 Abs. 5 EStG oder § 50d Abs. 1 EStG beantragt wird.

Name und Anschrift des Schuldners der Vergütung			
Name und Anschrift des Gläubigers der Vergütung			
Art der Tätigkeit / Zahlungsgrund			
Zahlungstag der Vergütung		Leistungszeitraum	
Höhe der Brutto-Vergütung		Euro, Cent	
einbehaltener und abgeführter Steuerabzug nach § 50a Abs. 4 EStG		Euro, Cent	
einbehaltener und abgeführter Solidaritätszuschlag		Euro, Cent	
Steuerabzug-Anmeldung nach § 50a EStG für Voranmeldungszeitraum		<input type="checkbox"/> I/200 <input type="checkbox"/> II/200 <input type="checkbox"/> III/200 <input type="checkbox"/> IV/200	
Finanzamt, an das die einbehaltene Steuer und der Solidaritätszuschlag abgeführt worden sind			
Steuernummer des Vergütungsschuldners			

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Bescheinigung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und für die o. g. Vergütungen keine weitere Steuerbescheinigung – *mit Ausnahme über die Höhe der nach dem Doppelbesteuerungsabkommen evt. zulässigen Reststeuer (nicht erstattungsfähige Abzugsteuer)* – erteilt habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift, Firmenstempel)

Bestätigung des Finanzamts

Die o. g. Steuerabzugsbeträge

- wurden am _____ angemeldet und bereits gezahlt.
- sind hier nicht eingegangen.
- wurden auf Grund eine Haftungsbescheides gezahlt (bitte Kopie des Haftungsbescheides beifügen).
- wurden bereits durch das Finanzamt erstattet.

Datum:
Bearbeiter:
Telefon:

Über die abgeführten Steuerabzugsbeträge wurde vom Finanzamt keine weitere Steuerbescheinigung erteilt. Die bestätigten Steuerabzugsbeträge wurden/werden vom Finanzamt weder erstattet noch verrechnet.

Im Auftrag

(Dienstsiegel)

(Unterschrift)